

Exkursion der Lehrstühle für Kirchenrecht und für Liturgiewissenschaft nach Rom

Die Lehrstühle für Liturgiewissenschaft und für Kirchenrecht veranstalten im **März 2022** eine einwöchige wissenschaftliche Doppelsekursion nach Rom zum Thema „Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie“ bzw. „Lateinische Kirche und römische Liturgie“. Die Exkursion wird vom **Montag, 21.03. bis Samstag, 26.03.**, stattfinden. Sie wird ein gemeinsames Kernprogramm und ggf. ein kirchenrechtliches bzw. liturgiewissenschaftliches Spezialprogramm beinhalten. Als mögliche Programmpunkte sind vorgesehen der Besuch

- mehrerer Kongregationen (insbesondere: Kongregation für die Glaubenslehre; Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung; Kongregation für das katholische Bildungswesen),
- des Staatssekretariats,
- der Päpstlichen Gerichtshöfe (Rota Romana, Apostolische Signatur),
- des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte,
- des Päpstlichen Komitees für die Internationalen Eucharistischen Kongresse,
- sowie weiterer Dikasterien der Römischen Kurie (z.B. des Päpstlichen Rates für die Einheit der Christen),
- des Pontificio Istituto Liturgico am Päpstlichen Athenaeum Sant' Anselmo,
- der Petersdom,
- Kirche der deutschsprachigen katholischen Gemeinde und des Päpstlichen Instituts Santa Maria dell'Anima,
- historisch hochbedeutende Kirchen wie San Clemente, Santa Sabina, sowie ggf. weitere.

Die Exkursion wird somit unmittelbare Einblicke in die Verwaltungszentrale der katholischen Kirche auf weltkirchlicher Ebene bieten und die Teilnehmer*innen mit jener Stadt und ihren Kirchenbauten vertraut machen, in denen der Römische Ritus entstanden ist.

An den einzelnen Stationen an der Römischen Kurie werden deutschsprachige Mitarbeiter die Aufgaben des jeweiligen Dikasteriums (Kongregation, Rat, Gerichtshof, Komitee, ...) aus der Perspektive der alltäglichen praktischen Arbeit erläutern und sich einer Diskussion zu aktuellen kirchenpolitischen, kirchenrechtlichen, liturgischen und theologischen Fragen und Problemen stellen. Soweit es der jeweilige Terminkalender erlaubt, werden an diesen Arbeitssitzungen auch Personen teilnehmen, die der Leitungsebene des jeweiligen Dikasteriums angehören.

In den bedeutenden antiken Kirchengebäuden, wie etwa San Clemente können verschiedene liturgiegeschichtliche Gepflogenheiten und Entwicklungen anhand der noch nahezu unverändert existierenden Kirchenräume augenscheinlich nachvollzogen werden und etwa mit dem Besuch des Petersdoms ein nicht nur spiritueller Zugang zum Brennpunkt der weltweiten Römisch-Katholischen Kirche gewonnen werden.

Die Exkursion wird durch eine kirchenrechtliche sowie eine liturgiewissenschaftliche Lehrveranstaltung während des Wintersemesters 2021/22 inhaltlich vorbereitet:

Kirchenrecht: [Theologie im wissenschaftlichen Diskurs. Praktische Theologie 1/2: Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie \(01506000\)](#), Mi., 16-18 Uhr.

Liturgiewissenschaft: [Theologie im wissenschaftlichen Diskurs. Praktische Theologie 1/2: Lateinische Kirche und römische Liturgie \(01601000\)](#), Blocktermin: 27.-29.01.2022

Die **Teilnehmerzahl** ist auf maximal **25 Personen** begrenzt. Studierende, die an einer der genannten vorbereitenden Seminarveranstaltungen teilnehmen, werden bei der Vergabe der Teilnehmerplätze vorrangig berücksichtigt. Eine persönliche, verbindliche **Anmeldung** ist ab sofort **bis 15.01.2022** möglich.

Melden Sie sich hierfür persönlich per E-Mail beim Sekretariat des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft an: claudia.mack@uni-wuerzburg.de

Weitere Informationen zu Kosten und Programm der Exkursion erhalten Sie bei den beteiligten Lehrstühlen sowie nach Eintragung bei WueStudy als Interessent*in zur Exkursion (s. [hier](#); Veranstaltungsnummer: 01608000). Damit erhalten Sie Zugang zum WueCampus-Kursraum, wo die entsprechenden Informationen eingestellt sind.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist (nach derzeitiger Sach- und Rechtslage) der Besitz eines sogenannten Green Pass zum jederzeitigen Nachweis des 3G-Status.